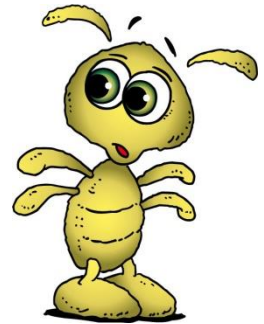


Kopfläuse – Information für die Eltern

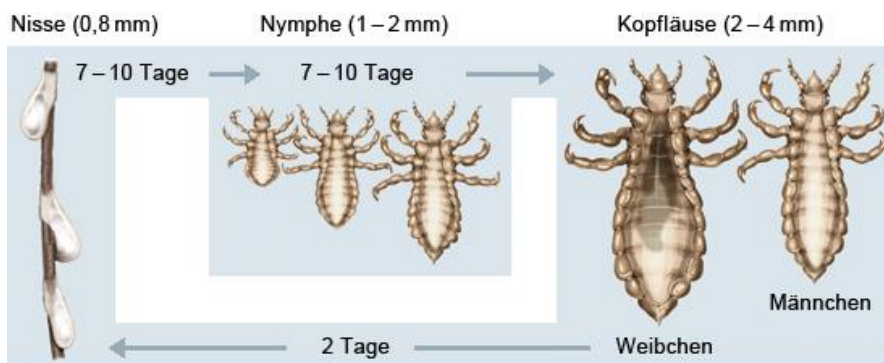
In der heutigen Zeit treten wieder vermehrt Kopfläuse auf. Sie sind in Städten ebenso verbreitet wie auf dem Lande. Jedermann kann Kopfläuse bekommen. Befallen werden vor allem aber Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren. Die Übertragung erfolgt praktisch ausschliesslich durch direkten Kopf zu Kopf Kontakt, nur in seltenen Fällen durch das Teilen und Austauschen von Kopfbedeckung, Kämmen und anderen persönlichen Gegenständen. Auch vor sauberen, gepflegten Kinderköpfen schrecken Läuse nicht zurück. Kopfläuse sind demnach kein Zeichen mangelnder Hygiene!



Behandlung von Kopfläusen

Kopfläuse – was steckt dahinter?

- Kopfläuse leben nur auf dem Kopf des Menschen
- Das Weibchen legt täglich zirka mehrere sandkorngrosse Eier
- Die Laus klebt die Eier nahe beim Haaransatz an
- Kopfläuse sind kein Zeichen von mangelnder Hygiene



Wo findet man Kopfläuse?

- Nur im Kopfhaar
- Die Übertragung erfolgt praktisch nur durch direkten Haarkontakt
- Kopfläuse können weder springen noch fliegen

Habe ich Kopfläuse?

- Kopfläuse sind mit blossem Auge schwer erkennbar
- Oft ist ein Befall mit Juckreiz am Kopf verbunden
- Kopfläuse sind sicher vorhanden, wenn Sie lebende Kopfläuse finden
- Es ist möglich, dass Sie Kopfläuse haben, wenn Sie Eier/Nissen finden. Diese kleben am einzelnen Haar.
- Kontrollieren Sie alle Familienmitglieder

Wie findet man Kopfläuse?

1. Haare nass machen
2. Pflegespülung grosszügig auf dem nassen Haar verteilen
3. Zum Entwirren die Haare gut durchkämmen
4. Haare vom Haaransatz bis zu den Haarspitzen mit dem Lauskamm Strähne für Strähne durchkämmen
5. Nach jedem Durchkämmen, den Lauskamm an einem weissen Papier (Haushaltpapier) abstreifen, um die Kopfläuse und die Eier zu sehen
6. Haare gründlich ausspülen

Kopfläuse – was nun?

- Wenn sie lebende Läuse gefunden haben, müssen Sie sofort behandeln
- Benutzen Sie dazu ein spezielles Mittel gegen Kopfläuse
- Wenden Sie sich dazu an das Fachpersonal in Ihrer Apotheke oder Drogerie
- Kämmen Sie die Haare zwischen den Behandlungen zusätzlich 2 mal pro Woche aus.



Eier – was nun?

- Wenn Sie bei der Kontrolle nur Eier und/oder Nissen gefunden haben, müssen Sie 2 mal pro Woche während 14 Tagen das Haar nach lebenden Läusen durchsuchen
- Finden Sie lebende Kopfläuse, behandeln Sie sofort (siehe Kapitel „Kopfläuse – was nun?“)

WICHTIG!

- Informieren Sie bei einem Befall unbedingt das nähere Umfeld: Schule, Kindergarten, Kindertagesstätte, Familie, Freunde, usw. – Nur so verhindern Sie eine weitere Ausbreitung
- 1 mal pro Woche alle Familienmitglieder mit einem Lauskamm auf Läuse kontrollieren
- Kämmen, Bürsten, Haarspangen während 10 Minuten in 60 Grad Celsius (60°C) heisses Seifenwasser legen
- Lange Haare zusammenbinden
- Weitere Massnahmen sind nicht notwendig, konzentrieren Sie sich auf den Kopf

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.lausinfo.ch